



Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock
Schillingallee 35
18057 Rostock
Telefon 0381 4940



Größte Augenklinik in MV – ein Blick hinter die Kulissen

Augenklinik der Unimedizin in Rostock bietet **SPEZIALSPRECHSTUNDEN** für alle Krankheiten

Mit zunehmendem Alter nimmt die Sehfähigkeit häufig ab und die Wahrscheinlichkeit steigt, eine Krankheit am Auge zu erleiden. Typische Krankheiten sind Linsentrübungen (Grauer Star), Veränderungen der Hornhaut, erhöhter Augeninnendruck (Grüner Star, Glaukom) sowie Netzhauterkrankungen, Makuladegeneration und Tumoren. Zur Behandlung dieser und aller anderen Krankheiten am und im Auge ist die Augenklinik der Universitätsmedizin Rostock eine der ersten Adressen in MV. Insbesondere beim Glaukom bietet die Augenklinik eine umfassende Behandlung aller Schweregrade an. Die hochqualifizierten und international anerkannten Augenärzte bieten neueste diagnostische Methoden und Therapieverfahren über das gesamte Spektrum der modernen Augenheilkunde. Für jede Erkrankung steht das Facharztteam seinen Patienten mit

„
Unsere Spezialisten sind aufgrund ihrer wissenschaftlichen Forschung immer auf dem neuesten Stand. Das kommt unseren Patienten direkt zugute.“

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchsluger, Direktor der Augenklinik



Die Augenklinik ist hochmodern ausgestattet. Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchsluger und Jana Mohncke, pflegerische Leitung im OP, wissen den Komfort für Patienten und Personal zu schätzen. Fotos: Unimedizin Rostock, P&H Bauservice GmbH

einer passenden Sprechstunde zur Verfügung.

Die Augenklinik ist eine der größten Augenkliniken nördlich von Berlin. Die erfolgreiche Behandlung komplexer Fälle hat sich herumgesprochen. Nicht nur aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein, sondern auch aus entfernteren Gegenden zieht es Patienten an die Rostocker Augenklinik. Auch Ärzte und Pflegekräfte kommen von weit her. „Unsere Spezialisten sind aufgrund ihrer wissenschaftlichen Forschung immer auf dem neuesten Stand. Das kommt unseren Patienten direkt zugute“, erklärt Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchsluger, Direktor der Augenklinik. Diese können sich außerdem bei der jährlichen Baltic-Sea-Eye-Conference im April/Mai eines jeden Jahres, in einem Teil direkt für Patienten über moderne diagnostische Verfahren und Therapien, die

laienverständlich aufbereitet sind, informieren.

Die Augenklinik im historischen, denkmalgeschützten Gebäude bietet Patienten in komplett sanierten Räumen eine angenehme Atmosphäre während ihres Aufenthaltes. Nach der Renovierung der Poliklinik wird in den kommenden Monaten der ambulante OP-

Bereich umfassend erweitert. Das Land MV investiert rund sechs Millionen Euro für einen weiteren OP-Raum, einen neuen Aufwachraum, einen neuen Rüstraum zur OP-Vorbereitung sowie neue Räume für die Anästhesie-Vorbereitung. Die Patienten profitieren hier künftig von noch kürzeren Wegen und mehr Komfort.

Einführung neuer Therapiemöglichkeiten bei Glaukom (Grüner Star, Augeninnendruckerkrankungen)

Forschung an neuartigen Implantaten und Bildgebung

Die Uni-Augenklinik bietet seit geraumer Zeit erweiterte Behandlungsmöglichkeiten des Grünen Stars an – diese Behandlungen umfassen alle Schweregrade des Glaukoms, ab der Frühphase. Dies wird begleitet durch Forschung zur Verbesserung von Diagnostik und Therapie. Ein weiterer wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der Verbesserung nichtinvasiver Bildgebungsverfahren und dem Einsatz von Biomaterialien für Hornhauterkrankungen und als Träger von medikamentösen Wirkstoffen.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum in der Augenklinik

Spezialisten versorgen schwerste Fälle Hand in Hand in neuer Praxis direkt im Gebäude

Augenarzttermine sind in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock rar, während die Patientenzahlen steigen. Um dem erhöhten medizinischen Bedarf gerecht zu werden, hat die Universitätsmedizin Rostock eine Praxis für Augenheilkunde des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) direkt in den Räumen der Augenklinik eröffnet. Die Nähe zu den Spezialisten der Klinik bringt viele Vorteile mit sich. Von der ersten Vorstellung, über sämtliche diagnostische Verfahren und Therapien, gegebenenfalls an-

schließenden operativen Eingriffen, werden die Patienten in einem Haus behandelt.

„Die Praxisversorgung wird damit auf ein höheres Niveau gesetzt. Denn das Team der MVZ-Praxis arbeitet eng mit unseren Spezialisten aus der Klinik zusammen. Hand in Hand versorgen wir schwerste Fälle in Poliklinik, auf Station und im OP“, sagt Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchsluger, Direktor der Augenklinik.

Die neue Entwicklung bietet die perfekte Kombination ambulanter und stationärer Be-

„
Ein großer Vorteil sind für uns die engen Absprachen mit den Kolleginnen und Kollegen der Augenklinik auf dem kurzen Weg.“

Dr. Ludmila Kinzel
Augenärztin der MVZ-Praxis

handlungsmöglichkeiten. Der große Erfahrungsschatz und die enge Verzahnung bedeuten für die Patienten eine wesentlich bessere medizinische Versorgung, spart ihnen viel Zeit und unnötige Wege. „Ein großer Vorteil sind für uns die engen Absprachen mit den Kolleginnen und Kollegen der Augenklinik auf dem kurzen Weg. Unsere Patienten erhalten so eine umfassende fachliche Expertise“, erklärt Dr. Ludmila Kinzel. Sie arbeitet derzeit als Fachärztin in der MVZ-Praxis. In den kommenden Mona-

ten wird sie von weiteren Augenärzten unterstützt.

Das System der Medizinischen Versorgungszentren in den Räumen der Kliniken hat sich bewährt. Bereits seit 2012 bietet die Klinik und Poliklinik

für Strahlentherapie der Rostocker Unimedizin mit einem MVZ im selben Haus ambulante medizinische Versorgung an. Patienten können sich wie bei niedergelassenen Ärzten an das MVZ wenden.

Terminvereinbarung

Praxis des Medizinisches Versorgungszentrum in der Augenklinik:
Tel.: 0381 2527 3607, Fax: 0381 2527 3608
Ambulanz der Uni-Augenklinik:
Tel.: 0381 494 8649, Tel.: 0381 494 148649
E-Mail: uak-poliklinik@med.uni-rostock.de

